



**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung,**  
**Wirtschaftsförderung und Umwelt der Stadt Hückeswagen**

**Sitzungstermin:** 09.02.2009  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:55 Uhr  
**Ort:** im Großen Sitzungssaal des  
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

Quass, Jürgen

**Mitglieder**

Fink, Horst  
Grasemann, Hans-Jürgen  
Hager, Wilfried  
Kuech, Hans Willi  
Lambeck, Ernst-Oskar  
Päper, Cornelia  
Pohl, Andreas  
Sabelek, Egbert  
Schreiber, Horst  
Welp, Gerhard

**Beratende Mitglieder**

Thiel, Ralf

**Bürgermeister**

Ufer, Uwe Bürgermeister

**von der Verwaltung**

Auzinger, Birgit  
Henseler, Michael  
Meier-Frankenfeld, Johannes  
Persian, Dietmar  
Rath, Georg  
Schröder, Andreas

**Sachverständige**

Boldt, Winfried

**Gäste**

Bondzio, Lothar Dr. Dipl.- Ingenieurgesellschaft für

Ing. Deichmüller, Christian Dipl.-Ing.	Verkehrswesen mbH Büro für Stadtplanung, Architek- tur und Immissionsschutz
Geyer, Dominik Dipl.-Ing.	Büro Stadt- und Regionalplanung Dr. Paul G. Jansen
Schinnerling, Martin Dipl.-Ing.	Büro Brechtefeld & Nafe

**Es fehlten:**

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Auf Vorschlag der Verwaltung wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den neuen Tagesordnungspunkt 4 „Bebauungsplan Nr. 72 Gewerbe- und Sondergebiet West 3 – Vorstellung des Vorentwurfs“ erweitert. Hierzu wurde den Mitgliedern am 05.02.2009 eine entsprechende Vorlage übersandt. Der Vorsitzende erläutert, dass in der Sitzung der neue Vorschlag zunächst nur beraten werden sollte. In der Sondersitzung des Ausschusses am 17.03.2009, 16:30 Uhr, könnte dann, vor Beginn der Ratssitzung, über einen Beschlussvorschlag abgestimmt werden.

Zum Tagesordnungspunkt 5 „Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 Etapler Platz wurden Austauschunterlagen (Seiten 9 – 11) in der Sitzung ausgehändigt.

Vor Beginn der Sitzung wird der neue Sachverständige der Initiative Stadtmarketing, Herr Wilfried Boldt, vom Vorsitzenden zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet. Hierüber wird eine gesonderte Niederschrift angefertigt und vom Verpflichteten sowie dem Vorsitzenden unterschrieben.

## Tagesordnung:

### **Öffentliche Sitzung**

- |   |   |                        |
|---|---|------------------------|
| 1 | Bericht der Verwaltung  | <b>FB III/900/2009</b> |
| 2 | Informationen zur Stadtstraße - Vorstellung des Verkehrsmodells   | <b>FB III/910/2009</b> |
| 3 | Informationen zur Stadtstraße - Vorstellung des Schallgutachtens  | <b>FB III/911/2009</b> |
| 4 | Bebauungsplan Nr. 72 "Gewerbe- und Sondergebiet West 3" Vorstellung des Vorentwurfes  | <b>FB III/933/2009</b> |
| 5 | Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 "Etapler Platz"                                 | <b>FB III/907/2009</b> |
| 6 | Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70 "Kölner Straße"  | <b>FB III/908/2009</b> |
| 7 | Durchführung der vorbereitenden Untersuchung für das Sanierungsgebiet "Neues Zentrum" - Erweiterung des Untersuchungsraumes | <b>FB III/917/2009</b> |
| 8 | Mitteilungen und Anfragen   |                        |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |   |                                   |                        |
|---|-----------------------------------|------------------------|
| 1 | Bericht der Verwaltung            | <b>FB III/904/2009</b> |
| 2 | Vergabe von Arbeiten zur Kenntnis | <b>FB III/912/2009</b> |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen         |                        |

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Bericht der Verwaltung Vorlage: FB III/900/2009**

Seitens der CDU-Fraktion erinnert Herr Kuech daran, dass unter dem Tagesordnungspunkt 9 „Mitteilungen und Anfragen“, auf Seite 8, zum Thema Wanderweg A2, A3 nach Wüste, auch der Wanderweg in die Purd genannt worden sei. Bezüglich der Finanzierung wird auf eine Vorlage des Oberbergischen Kreises, *Wanderwegprojekt „Wege durch die Zeiten“ – Gründung einer Gesellschaft „Das Bergische gGmbH“* verwiesen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.

#### **zu 2 Informationen zur Stadtstraße - Vorstellung des Verkehrsmodells Vorlage: FB III/910/2009**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dr. Bondzio von der Ingenieurgesellschaft für Verkehrswesen Brilon Bondzio und Weiser aus Bochum sowie Herrn Dipl.-Ing. Martin Schinnerling vom Büro Brechtefeld und Nafe. Herr Bürgermeister Ufer erläutert zum Einstieg in das Thema, dass der Bau der Stadtstraße mit großer Mehrheit beschlossen worden sei. Die Förderung der Stadtstraße sei zugesagt, der entsprechende Bescheid wird Mitte des Jahres erwartet. Die Stadt Hückeswagen hat bei der Bezirksregierung Köln den vorzeitigen Baubeginn beantragt. Herr Ufer zeigt sich überzeugt, dass der Baubeginn ab 01.06.2009 erfolgen kann. Nach den einleitenden Worten von Herrn Bürgermeister Ufer präsentiert Herr Dr. Bondzio visualisierte Modelberechnungen der Verkehrsbelastungen der Straßen und Knotenpunkte in den Jahren 2010, 2015 und 2025. Hierbei zeigt sich, dass es zwingend erforderlich ist, die Einrichtung eines zweiten Bypassfahrstreifens in Richtung Rader Straße zu erstellen und an der Disco den Rechtsabbieger, von der Bachstraße kommend, hinter einer verlängerten Dreiecksinsel in die Bahnhofstraße zu führen. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

#### **zu 3 Informationen zur Stadtstraße - Vorstellung des Schallgutachtens Vorlage: FB III/911/2009**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dipl.-Ing. Christian Deichmüller vom Büro SAI (Stadtplanung Architektur Immissionsschutz). Herr Deichmüller erläutert anhand einer Präsentation die schalltechnische Untersuchung zur Stadtstraße. Erforderlich sei es durchgängig, Maßnah-

men des passiven Schallschutzes zu ergreifen. Die Untersuchung der Schallausbreitung erfolgte sehr detailliert, hinsichtlich der Wirkungen des Schalls auf die im Verlauf der Trasse vorhandenen Gebäude und auf deren einzelne Stockwerke.

Hr. Schröder erläutert die Ergebnisse der hydraulischen Nachweise an der Wupper, die das Büro Hydrotec aus Aachen erstellt haben an Hand einer Präsentation. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Grundlage der Berechnungen ist das Niederschlags-Abfluss-Modell der oberen Wupper, das von Hydrotec im Auftrag des Wupperverbands entwickelt wurde. Dieses berücksichtigte noch das Wehr vor der Rader Straße. Da es beseitigt wurde, war es erforderlich, einen neuen Rechenlauf durchzuführen.

Die Stadt wird zum Ausgleich des Eingriffs in den Hochwasserschutzraum unmittelbar vor der alten Eisenbahnbrücke, gegenüber dem Parkplatz der Fa. Klingelberg, den Bahndamm abtragen, um so den Volumenausgleich zu bewerkstelligen. Dies ist Gegenstand des wasserrechtlichen Erlaubnisanspruchs.

Beim Vergleich der Energiehöhen bei einem hundertjährigen Ereignis ist festzustellen, dass sich im Bereich der Roten Fabrik (Station 86087) der Wasserspiegel mit den vorgesehenen Maßnahmen gegenüber dem heutigen Zustand um 2 cm senkt, gegenüber dem Zustand vor Beseitigung des Wehrs um 9 cm. Im Bereich der Station 86187 erhöht sich der Wasserspiegel gegenüber dem jetzigen Zustand um 1 cm, er ist jedoch immer noch 5 cm niedriger als vor Beseitigung des Wehrs. Im Bereich der Eisenbahnbrücke (Station 86278) liegt der Wasserspiegel nach Umsetzung der Baumaßnahmen um 2 cm höher als heute, aber gleichzeitig auch 2 cm unter dem Zustand, als das Wehr noch den Abfluss behinderte.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**zu 4    Bebauungsplan Nr. 72 "Gewerbe- und Sondergebiet West 3" Vorstellung des Vorentwurfes  
Vorlage: FB III/933/2009**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Dipl.-Ing. Dominik Geyer vom Büro Stadt- und Regionalplanung Dr. G Jansen. Die Verwaltung erläutert, dass die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt kurzfristig nachgereicht worden ist. Daher sei heute auch kein Beschluss zu fassen, der Vorentwurf solle lediglich zur Kenntnis genommen werden. Vor der Ratssitzung am 17.03.2009 soll in einer zusätzlichen Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt, der TOP (mit einem vorbereiteten Beschlussvorschlag) erneut eingebracht werden. Herr Dipl.-Ing. Geyer erläutert sodann anhand einer Präsentation die Vorentwurfsplanung. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt. Dem Wunsch zur südlichen Erweiterung des Plangebietes folgte der Ausschuss einvernehmlich und wird im Beschlussentwurf zur nächsten Sitzung berücksichtigt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis

**zu 5 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 "Etapler Platz"  
Vorlage: FB III/907/2009**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden vor Sitzungsbeginn ergänzende Unterlagen (Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange) zum Austausch ausgeteilt. Seitens der Träger öffentlicher Belange werden keine Bedenken zur 1. Bebauungsplanänderung vorgebracht, die eine Abwägung erforderlich machen würden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen nachfolgende Beschlüsse.

- A.) Es wird beschlossen, im Ergebnis der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.
- B.) Es wird die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Etapler Platz“ als Satzung im Sinne des § 10 Baugesetzbuch beschlossen. Die beigegefügte Begründung wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst die Beschlüsse einstimmig.

**zu 6 Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70 "Kölner Straße"  
Vorlage: FB III/908/2009**

Die Verwaltung erläutert, warum vorgeschlagen wird, das Änderungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 70 „Kölner Straße“ vorzeitig zu beenden. In der Siedlung sei es durch den Änderungswunsch zu einer gewissen Unruhe gekommen, sodass sich die Verwaltung entschieden habe, es bei den alten Regelungen des Bebauungsplanes zu belassen. Auf Anfrage aus dem Ausschuss welche Bedenken bestehen, wird mitgeteilt, dass eine stärkere Verschattung der bereits errichteten Häuser befürchtet wird.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen, das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70 „Kölner Straße“ zu beenden und den Aufstel-

lungsbeschluss aufzuheben.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

**zu 7 Durchführung der vorbereitenden Untersuchung für das Sanierungsgebiet "Neues Zentrum" - Erweiterung des Untersuchungsraumes  
Vorlage: FB III/917/2009**

Die Verwaltung erläutert die Beweggründe für eine nochmalige Erweiterung des Sanierungsgebietes „Neues Zentrum“. Um mit den Liegenschaften der Stadt in das Förderprogramm aufgenommen zu werden, ist es unbedingt erforderlich, räumlich in einem Untersuchungs- bzw. Sanierungsgebiet zu liegen. Daher erfolgt die Erweiterung, die die Gemeinschaftsgrundschule Kölner Straße und die Kath. Grundschule jetzt mit ins Sanierungsgebiet einbezieht.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen nachfolgenden Beschluss:

Die Erweiterung des am 09.09.2008 beschlossenen Untersuchungsgebietes für das Sanierungsgebiet „Neues Zentrum“ (gemäß § 141 BauGB) in Hückeswagen wird beschlossen.

Das Untersuchungsgebiet ist im beigefügten Lageplan mit einer schwarz gestrichelten Linie umgrenzt. Der Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss bei einer Stimmenthaltung.

**zu 8 Mitteilungen und Anfragen**

- **Bauflächenreserve**

Seitens der CDU-Fraktion erinnert Herr Hans Willi Kuech an die Baugrundstücke Goethestraße 9 und Bachstraße 10. Zur Bachstraße 10 liegt ein Bebauungskonzept aus einem Wettbewerb vor, die Realisierung scheiterte bisher an den hohen Erschließungskosten. Auf dem Grundstück Goethestraße 9 wollte seinerzeit der Architekt Eversberg altengerechte Wohnungen errichten.

- **Konjunkturprogramm 2**

Die UWG-Fraktion wünscht Informationen zum Konjunkturprogramm 2. Herr Ufer erläutert, dass für Hückeswagen Fördermittel in Höhe von ca. 1,6 Mill. EURO gerechnet werde. Zurzeit werde eine Liste mögli-

cher Maßnahmen erarbeitet.

- **Ökopool**

Auf die Frage zum Ökopool seitens der UWG-Fraktion, wird mitgeteilt, dass intensiv mit dem System des Ökopools gearbeitet wird. Zurzeit sei ein Überschuss gebucht.

- **Nachfrage nach Müll zur Verbrennung**

Seitens der UWG-Fraktion wurde das Thema Müllverbrennung angesprochen. In den Medien sei von einem vergleichbaren Heizwert wie bei der Braunkohle gesprochen worden. Es wird die Frage gestellt, ob hierdurch der Müll nicht billiger werde. Der Ausschussvorsitzende erläutert das der Ausschuss hierfür nicht zuständig sei.

Für die Richtigkeit:

Datum: 31.03.2009

---

Jürgen Quass

---

Johannes Meier-Frankenfeld  
Schriftführer

Kenntnis genommen:

---

Bürgermeister o.V.i.A.